

Niederschrift Nummer STE/9/028

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	03.02.2009

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Frau Christel Löbbe	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Blom, Martin u. stv. Mitglied Mathwig, Heinz
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied

Frau Elsbeth Kiel	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende	ab 16.35 Uhr, TOP 2
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied	
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	beratendes Mitglied
------------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent
Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Herr Franz Buhl	Stadtoberwahrungsrat

Als Gast nimmt teil

Herr Borris Paul	RAG Montan Immobilien GmbH
------------------	----------------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Mathwig	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen des Landes NRW hier: Schaffung der Rahmenbedingungen gemäß Städtebauforderungsrecht	9/1485
2	Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge im Stadtgebiet Bergkamen hier: Aktueller Sachstandsbericht und Priorisierung	9/1474
3	Verkehrslärm an der DB-Strecke Oberhausen-Osterfeld-Süd-Hamm	9/1475

4	Bebauungsplan RT 75 "Schwarzer Weg" hier: Vorstellung der Flächenentwicklungsvarianten durch die RAG Montan Immobilien GmbH	9/1484
5	"Marina Nord"-Erweiterung Umbau und erweiterte Nutzung des Gästehauses "Spontan"	9/1467
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf den geänderten Betreff zum Tagesordnungspunkt 1 sowie auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen****des Landes NRW****hier: Schaffung der Rahmenbedingungen gemäß Städtebauforderungsrecht****Vorlage: 9/1485**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Stadtverordneter Herdring beantragt für die SPD-Fraktion eine Erweiterung des Untersuchungsraumes um den Bereich zwischen Parkstraße, Ebertstraße und Am Wiehagen. Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung stimmen zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung begrüßt die Initiative der Verwaltung, das Investitionspaket zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen des Landes NRW zur energetischen Umrüstung des Schulzentrums an der Hochstraße im Stadtteil Bergkamen-Mitte zu nutzen und beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt NRW“ für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Untersuchungsgebiet zu schaffen, ein integriertes Handlungskonzept zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Bergkamen zum Beschluss vorzulegen.

Das durch die Beschlussfassung erweiterte Untersuchungsgebiet ergibt sich aus der aktualisierten Anlage 1 zur Drucksache Nr. 9/1445. Diese aktualisierte Anlage 1 ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge im Stadtgebiet Bergkamen****hier: Aktueller Sachstandsbericht und Priorisierung****Vorlage: 9/1474**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung ausführlich im Rahmen einer Powerpoint Präsentation und geht hierbei detailliert auf die Gründe für die Veränderung der bisherigen Prioritäten ein. Bis auf die Fraktion BergAuf erklären die Vertreter der übrigen Fraktionen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ihre Zustimmung zu den neuen Prioritäten. Stadtverordneter Engelhardt erklärt für die Fraktion BergAuf, dass diese mit den neuen Prioritäten nicht einverstanden sei, da nach ihrer Auffassung der Bahnübergang im Bereich der B 61 zu favorisieren sei, weil hier der meiste Verkehr herrsche.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachbericht zur Kenntnis und stimmt der obersten Priorität für den Bahnübergang Jahnstraße im Kontext zur Wasserstadt Aden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Verkehrslärm an der DB-Strecke Oberhausen-Osterfeld-Süd-Hamm**

Vorlage: 9/1475

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung und berichtet in diesem Zusammenhang sowohl über den Schriftverkehr des Bürgermeisters Roland Schäfer mit dem Bundesverkehrsminister Tiefensee als auch über die am 20.01.2009 im Rahmen einer Bürgerversammlung im Treffpunkt gegebenen Informationen der Vertreter der DB Netz AG.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Bebauungsplan RT 75 "Schwarzer Weg"**

hier: Vorstellung der Flächenentwicklungsvarianten durch die RAG Montan Immobilien GmbH

Vorlage: 9/1484

Herr Borris Paul, RAG Montan Immobilien GmbH, stellt die aktuellen Flächenentwicklungsvarianten für den Bereich des Bebauungsplanes RT 75 „Schwarzer Weg“ ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Im Ergebnis werde die Bebauung in einer Bautiefe entlang der Straßen Schwarzer Weg / Schacht III vorgeschlagen. Die RAG Montan Immobilien GmbH sei bereit, den Trassenkorridor für die Verbindungsspanne B 233 / Schacht III unentgeltlich an die Stadt Bergkamen zu übertragen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass die Wohnbauflächenreduzierung positive Auswirkungen auf den neuen Flächennutzungsplan nach sich ziehen werde, da der Stadt geringere bereits vorhandene Wohnbauflächen angerechnet werden können. Die Realisierung der nunmehr vorgesehenen Bebauung sei

durch eine Abrundungssatzung oder einen einfachen Bebauungsplan möglich. Der Trassenkorridor für die geplante Umgehungsstraße im südlichen Bereich werde ebenfalls durch eine Darstellung als Hauptverkehrsstraße im neuen Flächennutzungsplan gesichert.

Stadtverordneter Sparringa erklärt für die Fraktion Grüne/GAL, dass er in der heutigen Sitzung nicht zustimmen werde, weil noch eine Beratung in seiner Fraktion erfolgen müsse.

Stadtverordneter Kerak regt an, erforderliche Ausgleichsmaßnahmen unmittelbar südlich der vorgesehenen Bebauung bis zur geplanten Umgehungsstraße einzuplanen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters schlägt sodann den nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Bericht der RAG Montan Immobilien GmbH zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung die planungsrechtliche Voraussetzung der Realisierung der Bebauung in einer Bautiefe bei Freihaltung/Eigentumsübergang für die geplante Südspange Schacht III zu schaffen und bei der Fortschreibung des FNP hier entsprechend zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Bericht der RAG Montan Immobilien GmbH zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, die planungsrechtliche Voraussetzung der Realisierung der Bebauung in einer Bautiefe bei Freihaltung / Eigentumsübergang für die geplante Südspange Schacht III zu schaffen und bei der Fortschreibung des FNP hier entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16 Nein 1

Tagesordnungspunkt 5:

"Marina Nord"-Erweiterung

Umbau und erweiterte Nutzung des Gästehauses "Spontan"

Vorlage: 9/1467

Fachdezernent Innere Verwaltung Turk erläutert die Vorlage der Verwaltung ausführlich anhand einer Powerpoint Präsentation und beantwortet im Anschluss Anfragen von Ausschussmitgliedern.

Stadtverordneter Sparringa regt auch im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II an, den Bau einer Fuß- und Radwegebrücke zwischen der Marina-Nord-Erweiterung und der Marina auf Realisierbarkeit zu prüfen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erwidert darauf, dass dies bereits geplant sei. Die Realisierbarkeit und Kostenermittlung werde zurzeit durch Einschaltung eines externen Planungsbüros überprüft.

Stadtverordneter Engelhardt regt an, einen neuen Namen für den Übernachtungsbereich zu finden.

Stadtverordneter Stienen regt an, die Betreuung des Gästebereiches durch einen privaten Träger zu prüfen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage Nr. 9/1467 zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der weiteren Entwicklung des Projektes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Franz Buhl
Schriftführer